

Schriftenschau

HÖSER, N., M. JESSAT & R. WEISSGERBER (1999): Atlas der Brutvögel des Altenburger und Kohrener Landes. *Mauritiana* (Altenburg) 17, 1 (212 Seiten). ISSN 0233-173X. Preis: DM 24,00.

Nach dem Vorbild landesweiter Kartierungen der Brutvögel wurde oder wird inzwischen die Vogelwelt in vielen kleineren Regionen Mitteleuropas genauer untersucht. Als geeignete Methode zur Bearbeitung größerer Flächen findet dabei die Gitterfeld- („Raster-“) Kartierung Anwendung. Das möglichst durch Brutnachweis belegte Vorkommen der einzelnen Arten wird bei der halbquantitativen Erfassung in Häufigkeitsklassen eingestuft. Daraus können schließlich für das Gesamtgebiet Bestandsschätzungen hochgerechnet werden, die je nach Vogelart (Erfassbarkeit!), methodischem und zeitlichem Aufwand Ergebnisse unterschiedlicher Genauigkeit bzw. Zuverlässigkeit liefern.

Mit dem hier vorgelegten Brutvogelatlas der Region um Altenburg (Ostthüringen/Westsachsen) erschien wieder ein sehr interessantes und qualitativ hochwertiges Ergebnis. Die Untersuchungen des 970 km² großen Gebietes auf Rasterflächen von 100 ha = 1 km² erbrachten für den Zeitraum 1991 bis 1996 insgesamt 147 nachgewiesene und 7 weitere vermutliche Brutvogelarten. Sämtliche Brutvogelarten sind im Kartenbild dargestellt, und in einem erläuternden Text werden weitere Informationen zum Habitat, zur Dichte und Verteilung geliefert.

Häufigste Arten bei den Passeres waren Haussperling, Buchfink, Feldlerche und Amsel, bei den Nonpasseres in der Reihenfolge Türkentaube, Buntspecht, Ringeltaube und Mauersegler. Diese Aufzählung spricht für eine relativ dicht besiedelte und bewirtschaftete Kulturlandschaft. Trotzdem weist das Gebiet durchaus auch eine Reihe bemerkenswerter Arten auf. Eine Bewertung der Brutvögel nach dem von BEZZEL (1980) vorgeschlagenen System und die Verteilung der „Rote-Liste-Arten“ geben dazu Auskunft. Interessanterweise stellen gerade die Bergbau- und insbesondere deren Folgelandschaften wertvolle Bereiche aus avifaunistischer Sicht.

Durch die allgemeine Einführung und die präzisen Angaben zum Gebiet, einschließlich der Karten zur Verteilung der Gewässer, Gehölze und Siedlungen, sowie einer Reihe farbiger Luftaufnahmen, beschreibt der Atlas sehr schön die Landschaft und ihre (Brut-)Vogelwelt. Darüberhinaus bietet sich aber auch eine vielfältige Informationsquelle und Basis für weitere Auswertungen und Vergleiche. Dieser regionale Brutvogelatlas, der hoffentlich eine weite Verbreitung finden wird, ist eine echte Bereicherung unserer avifaunistischen Literatur.

B. Nicolai

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd

Artikel/Article: [Schriftenschau 116](#)